



NACHRICHTEN DER GEMEINDE JEGING

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE

Ausgabe: 3/2012-Mai

Zugestellt durch Post.at

An einen Haushalt

Der Bürgermeister informiert ...

Linde als Friedenssymbol

Am „Welttag des Baumes“, 25.04.2012, wurde mit den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Jeging eine Friedenslinde bei der „Kirtagskapelle“ gepflanzt. Somit hat sich Jeging, wie auch alle übrigen Bezirksgemeinden an dieser Aktion beteiligt. Wir wollen gemeinsam so ein Zeichen für den Frieden setzen und leisten gleichzeitig damit einen weiteren Beitrag zum Friedensbezirk Braunau am Inn.



Für die Gestaltung und aktive Beteiligung bei der Baumpflanzung wurden die Volksschulkinder mit Süßigkeiten belohnt.

Inhalt

- Aus dem Gemeinderat
- Aus dem Gemeindeamt
- Bürgerservice
- Aus dem Kindergarten
- Aus der Volksschule

- Gesunde Gemeinde
- Goldhauben- und Kopftuchgruppe
- Landesausstellung Mattighofen
- Freiwillige Feuerwehr
- Sportunion

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 07.05.2012

Prüfungsbericht der Prüfungsausschusssitzung vom 22.03.2012;Kenntnisnahme

Das Prüfungsergebnis der am 22.03.2012 stattgefundenen Prüfungsausschusssitzung wird dem Gemeinderat von Obmann Helmut Moser vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Es wurde der Kassen Soll- und Istbestand sowie die Belege geprüft und für in Ordnung befunden. Der Gemeinderat nimmt das Prüfungsergebnis einstimmig zur Kenntnis.

Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2011 – Prüfbericht der Aufsichtsbehörde; Kenntnisnahme

Der Prüfbericht über die Prüfung des Nachtragsvoranschlages für das Finanzjahr 2011 durch die Aufsichtsbehörde wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Verordnung über die Umlegung einer öffentlichen Straße; Bleierer u. Kirchgassner, Beratung u. Beschlussfassung.

Bei der Gemeinderatssitzung am 18.06.2010 wurde für die teilweise Umlegung des öffentlichen Gutes (Grundst.Nr. 1265, Kitzingerstraße, Antragsteller Bleierer Werner u. Kirchgassner Hubert) ein Grundsatzbeschluss gefasst.

Gemäß § 11 Abs. 4 OÖ Straßengesetz ist bei einer Umlegung des öffentlichen Gutes bei der die Straßenachse von ihrem früheren Verlauf um mehr als 20 Meter abweicht die Erlassung einer Verordnung gemäß Abs. 1 und 3 erforderlich.

Vor Erlassung der Verordnung wurde von Seiten der Gemeinde ein Umweltbericht (§ 13 Abs. 4 OÖ Straßengesetz) verfasst und dieser der OÖ Umweltschutzbehörde zur Stellungnahme übermittelt.

Diese positive Stellungnahme der OÖ Umweltschutzbehörde wurde samt den Planunterlagen durch vier Wochen zur öffentlichen Einsicht aufgelegt sowie wurden im Vorfeld die vom Straßenbau unmittelbar betroffenen Grundeigentümer von der beabsichtigten Planaufgabe nachweislich verständigt. Während der Frist zur öffentlichen Einsichtnahme (vom 22.03.2012 bis 20.04.2012) wurden keine schriftlichen Einwendungen bzw. Anregungen beim Gemeindeamt eingebracht.

Nach Ablauf der Planaufgabe ist über die Umlegung des öffentlichen Gutes eine Verordnung zu beschließen. Diese wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und mehrstimmig angenommen (1 Stimmenthaltung GR Bleierer wg. Befangenheit).

Stundenlohn für fallweise Beschäftigte/Aushilfen, Beratung u. Beschlussfassung

Der Stundenlohn für fallweise Beschäftigte / Aushilfen wurde bei der Gemeinderatssitzung am 09.09.2011 von € 7,26 auf € 10,-- angehoben.

Unter anderem im Bereich Bauhof sind öfter Arbeiten zu verrichten, bei denen eine zweite Person erforderlich ist, oder es fallen Tätigkeiten an, die aufgrund zwischenzeitlichem hohen Arbeitsanfall oder Krankenstände nicht zeitgerecht erledigt werden können.

Für derartige Arbeiten ist es aber der Gemeinde nicht möglich geeignete fallweise Arbeitskräfte zu bekommen, da bei einem Stundenlohn von € 10,-- noch zumindest 36,5 % Lohnsteuer anfallen würde. Nach Abzug der Lohnsteuer beträgt der Netto-Stundenlohn rund € 7,-- und zu diesen Bedingungen ist es nicht möglich das erforderliche Personal zu finden.

Wenn der Stundenlohn von derzeit € 10,-- auf € 15,-- oder € 16,-- angehoben wird, so würde nach Abzug der gesetzlichen Lohnsteuer der Stundenlohn ca. € 10,-- betragen.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig den Stundenlohn für fallweise Beschäftigte/Aushilfen ab sofort auf € 16,--/Std. anzuheben.

Resolution – Vorsteuerabzug für Schulen; Beratung u. Beschlussfassung

Im Rahmen des Stabilitätsgesetzes 2012 wurden zahlreiche Maßnahmen beschlossen, die teils einen massiven Eingriff in den bestehenden Finanzausgleich darstellen.

Neben der Immobilienertragssteuer bei Veräußerungen von Grundstücken und Gebäuden und anderen Maßnahmen führen insbesondere die Einschränkungen im Bereich der Vorsteuer zu enormen finanziellen Mehrbelastungen für Städte und Gemeinden.

Zwar konnte ein späteres Inkrafttreten des Wegfalls des Vorsteuerabzugs (1. September 2012) durchgesetzt werden. Dies ändert aber nichts daran, dass diese Maßnahme bei zukünftigen Immobilienprojekten der Gemeinden mit einer 20 %-igen Versteuerung einhergeht.

Besonders evident wird diese Versteuerung im Bereich des Schul- und Bildungswesens. Gleich ob beim Ausbau der ganztägigen Schulangebote, der Überführung aller Hauptschulen in Neue Mittelschulen und anderen Bildungsoffensiven der letzten Jahre. Als Erhalter der Pflichtschulen müssen Städte und Gemeinden zukünftig massive Investitionen in Bildungseinrichtungen tätigen. Diese Investitionen werden aber durch die Streichung des Vorsteuerabzugs nunmehr in Frage gestellt.

Der österreichische Städtebund und der österreichische Gemeindebund fordern daher eine Lösung für Investitionen in Bildungseinrichtungen um die Errichtung, den Ausbau und die Sanierung der Schulinfrastruktur nicht zu gefährden.

Aus dem Gemeinderat

Der österreichische Städtebund und der österreichische Gemeindebund sowie der Gemeindevertreterverband ersuchen, mit einer Resolution im Gemeinderat der Gemeinde Jeging, die Bemühungen zu unterstützen.

Die Resolution wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Voranschlag für das Finanzjahr 2012 – Prüfbericht der Aufsichtsbehörde; Kenntnisnahme

Der Bericht über die Prüfung des Voranschlages für das Finanzjahr 2012 durch die Aufsichtsbehörde wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2011 – Prüfbericht der Aufsichtsbehörde; Kenntnisnahme

Der Prüfbericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2011 durch die Aufsichtsbehörde wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und einstimmig genehmigt.

Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 1/1999; Änderung Nr. 4; Huber Maria, 5224 Auerbach 3, Beratung u.

Beschlussfassung nach öffentlicher Auflage
Nach öffentlicher Auflage in der Zeit vom 14.02.2012 – 10.04.2012 liegen nunmehr sämtliche Stellungnahmen vor.

Die Stellungnahme des Amtes der Oö. Landesregierung, Abt. Raumordnung, wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Entsprechend den geforderten Abänderungen lt. Stellungnahme der Abt. Raumordnung wird Mag. Arch. Schlager beauftragt, den zur Einsichtnahme aufgelegenen Plan abzuändern.

Der Gemeinderat stimmt der Reduzierung der vorrangigen Entwicklungsrichtung Wohnfunktion auf eine einreihige Entwicklungsmöglichkeit nach Westen zu, und betreibt die Abänderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1/1999 - Änderung 1.04 entsprechend den geänderten Plänen weiter.

Beschluss: Einstimmig.

Flächenwidmungsplan Nr. 3/1999; Änderung Nr. 3.09; Huber Maria, 5224 Auerbach 3, Erweiterung d. Beschlusses auf die Grundstücke Nr. 121/6 u. 121/5; Beratung u. Beschlussfassung nach öffentlicher Auflage

Nach öffentlicher Auflage in der Zeit vom 14.02.2012 – 10.04.2012 liegen nunmehr sämtliche Stellungnahmen vor.

Die Stellungnahme des Amtes der Oö. Landesregierung, Abt. Raumordnung, wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Mit Schreiben vom 10.04.2012 (eingelangt am 12.04.2012) stellte die Grundbesitzerin Frau Maria Huber aus privaten Gründen erneut einen Antrag auf Umwidmung von zwei weiteren Parzellen.

Im Zuge der geänderten Voraussetzung zum Erstansuchen der Antragstellerin wurde in einem

Gespräch mit dem zuständigen Bearbeiter der Abt. Raumordnung des Amtes der Oö. Landesregierung, die weitere Vorgehensweise besprochen.

Seitens des Landes Oö. kann der beantragten Flächenwidmungsplanänderung für weitere zwei Parzellen im laufenden Verfahren zugestimmt werden. Eine erneute Planneuaufgabe ist entsprechend § 33 (4) Oö. ROG 1994 idGF. nicht mehr erforderlich.

Der Gemeinderat stimmt den geänderten Voraussetzungen im Zuge des laufenden Verfahrens inklusive der Erweiterung des Umwidmungsbereiches von Grünland auf Wohngebiet für weitere zwei Parzellen (121/6 und 121/5) zu, und betreibt die Abänderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3/1999 – Änderung 3.09 entsprechend des geänderten Planes weiter. Beschluss: Einstimmig.

Flächenwidmungsplan Nr. 3/1999; Änderung Nr. 3.10; Fa. Hoffmann GmbH, 5225 Jeging 24, Beratung u.

Beschlussfassung nach öffentlicher Auflage

Nach öffentlicher Auflage in der Zeit vom 14.02.2012 – 10.04.2012 liegen nunmehr sämtliche Stellungnahmen vor.

Die Stellungnahme des Amtes der Oö. Landesregierung, Abt. Raumordnung, wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Entsprechend der Forderungen in der Stellungnahme der Abt. Raumordnung wurde Mag. Arch. Schlager mit der Abänderung der Pläne wie folgt beauftragt.

Der Gemeinderat stimmt den geänderten Voraussetzungen im Zuge des laufenden Verfahrens zu und betreibt die Abänderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3/1999 – Änderung 3.10 entsprechend des geänderten Planes weiter.

Weiters verpflichtet sich der Gemeinderat amtswegig verbindlich bei der nächsten anstehenden ÖEK-Gesamtüberarbeitung den im Grünland liegenden Grundstücksstreifen im ÖEK der Flächenwidmungsplanänderung anzupassen. Beschluss: Einstimmig.

Ortspolizeiliche Verordnung; Rasenmähen, Beratung u. Beschlussfassung (Antrag der Fraktion Juli)

GV Hager erklärt, dass Beschwerden von Jeginger Gemeindebürgern bei ihm bezüglich Lärmbelästigung durch Rasenmähen zu unmöglichen Tageszeiten eingingen. Somit schlägt die Fraktion JuLi vor, dass die Zeiten zu welchen Rasen gemäht werden kann durch eine ortspolizeiliche Verordnung geregelt werden sollen.

Generell existiert in Oberösterreich keine Regelung für die Zeiten zu denen Rasen gemäht werden kann.

Im § 3 des O.ö. Polizeistrafgesetzes ist der Schutz vor störendem Lärm geregelt, jedoch eine konkrete Zeitbegrenzung für das Rasenmähen ist nicht angeführt. Das O.ö. Polizeistrafgesetz ermächtigt die Gemeinde dennoch zur Abwehr von das örtliche Gemeinschaftsleben ungebührlicherweise störendem Lärm, der durch das Betreiben von Garten- und sonstigen Ar-

Aus dem Gemeinderat

beitsgeräten entsteht, eine ortspolizeiliche Verordnung zu erlassen.

GV Hager kontaktierte die umliegenden Gemeinden, von diesen hat noch keine Gemeinde eine derartige Verordnung. Die Städte Mattighofen, Braunau am Inn und Ried im Innkreis haben solche ortspolizeilichen Verordnungen.

Die Fraktion JuLi stellt die zwei folgenden Beschlussvorschläge zur Debatte:

Beschlussvorschlag 1:

Von Montag bis Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 20.00 Uhr ist das Rasenmähen erlaubt. Samstags soll das Rasenmähen von 7.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 18.00 Uhr erlaubt sein.

Beschlussvorschlag 2:

Von Montag bis Freitag von 7.00 bis 20.00 Uhr ist das Rasenmähen durchgehend erlaubt.

Samstags soll das Rasenmähen von 7.00 bis 18.00 Uhr durchgehend erlaubt sein.

An beiden Beschlussvorschlägen soll das Rasenmähen an Sonn- und Feiertagen verboten sein.

Nach eingehender Diskussion werden vom Gemeinderat beide Beschlussvorschläge mehrheitlich abgelehnt. Die Fraktionen der ÖVP, der SPÖ und der FPÖ waren einstimmig der Auffassung, dass eine ortspolizeiliche Verordnung für das Rasenmähen nicht erforderlich ist, da im § 3 des Polizeistrafgesetzes die Belästigung durch Lärm geregelt ist und derzeit im ländlichen Raum keine zusätzlichen Einschränkungen erforderlich sind.

Freundliche Grüße

Ihrer Bürgermeister:



Ing. Herbert Eder

Aus dem Gemeindeamt

Flurreinigungs-Aktion „HUI statt PFUI“



Bei der diesjährigen Aktion „Hui statt Pfui“ halfen sagenhafte 50 Personen fleißig mit, den Müll im Gemeindegebiet von Jeging zu sammeln, und somit unsere Heimat schöner und umweltfreundlicher zu gestalten.

Ein Dank an die Feuerwehrjugend, die Sportlerjugend, die Jägerschaft, den Kindergarten sowie an alle teilnehmenden Kinder der Volksschule und den teilnehmenden Erwachsenen!

Durch eure zahlreiche Teilnahme konnte das gesamte Gemeindegebiet in Rekordzeit gesäubert werden.

Aus dem Gemeindeamt

Gratulation zum 80-er

Bgm. Ing. Herbert Eder und Vizebürgermeister Christoph Weitgasser hatten die ehrenvolle Aufgabe zwei Jегinger Gemeindebürger zum runden Geburtstag zu gratulieren!



Herr Johann Gann, Bürgermeister a. D., Jегing 23, feierte bei bester Gesundheit am 01.04.2012 seinen 80. Geburtstag. Zu seinen Lieblingsbeschäftigungen gehört noch immer die Jägeri.

Herr Johann Hager, Abern 36 am 03.04.2012.



*Die Gemeinde gratuliert beiden Jubilaren nochmals sehr herzlich!
Wir wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit für die Zukunft!*

Dank!

Mit Ende März 2012 habe ich meine langjährige Tätigkeit als „Briefträger“ im Gemeindegebiet Jегing beendet. Für die gute Zusammenarbeit und die freundliche Aufnahme in den Haushalten möchte ich mich auf diesem Weg bei der gesamten Gemeindebevölkerung von Jегing recht herzlich bedanken. Herbert Seiwald

Private Hauskanäle

Ca. 14.000 km öffentliche Kanäle sorgen in Oberösterreichs Gemeinden für eine ordnungsgemäße Abwasserentsorgung der einzelnen Haushalte. Auf eine weit größere Länge kommen die privaten Hausanschlusskanäle, die die Abteilung der im Haus anfallenden Abwässer in die öffentliche Kanalisation übernehmen. Die Gemeinde, Verbände und Genossenschaften als Leitungsbetreiber sind verpflichtet, ihre Kanäle laufend zu warten, regelmäßig auf Dichtheit zu überprüfen und im Schadensfall umgehend zu sanieren, um Grundwasserunreinigungen und -eintritte zu verhindern. Die gleiche Sorgfalt gilt auch für den privaten Kanalbesitzer. Wissen Sie wie es um Ihren Hausanschlusskanal bestellt ist?



Die Abteilung Oberflächengewässerwirtschaft – Abwasserwirtschaft des Landes Oberösterreich hat nun zu diesem Thema die Broschüre „Private Hauskanäle“ ausgearbeitet, um über die Sorgfaltspflicht bezüglich des Betriebs eines Hauskanals zu informieren und Hilfestellung zur Überprüfung, Sanierung und dem Betrieb der Anlage zu bieten. Ebenfalls wird die Notwendigkeit einer Rückstausicherung gegenüber dem öffentlichen Kanalnetz thematisiert. Gleichzeitig soll bei Hauseigentümern das Bewusstsein gestärkt werden, durch ordnungsgemäßen Betrieb, Wartung und Instandhaltung des eigenen Kanals einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und zur Vermeidung von unnötigen Kosten der öffentlichen Hand beitragen zu können. Die Broschüre „Private Hauskanäle“ erhalten Sie ab sofort kostenlos am Gemeindeamt Jегing.

Bürgerservice

Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **Schulrucksack mit der OÖ Familienkarte zum Spitzenpreis!**
Im Online-Shop auf www.familienkarte.at gibt es coole und lässige Rucksäcke für das Abenteuer Schule um sensationelle 15 Euro (statt 30 Euro). Zudem gibt es noch zahlreiche weitere praktische Artikel im Online-shop auf www.familienkarte.at: Radhelm, Kinderfahradsitze, Luftmatratzen, Schwimmschlangen u.v.m. – (zzgl. 4,99 Versandkosten pro Gesamt-Bestellung).
- **OÖ Landesausstellung "Verbündet – verfeindet – verschwägert. Bayern und Österreich"**
Vom 27. April bis 4. November 2012 können OÖ Familienkarten-Inhaber zum vergünstigten Tarif von 15 Euro (statt 18 Euro) für die ganze Familie die Landesausstellung in Braunau/Ranshofen, Mattighofen und Burghausen besuchen. Weitere Informationen sind auf www.landesausstellung.at zu finden.
- **Gratis Pyhrn-Priel SaisonCard für Kinder**
Familien im Besitz einer OÖ Familienkarte können sich freuen! Denn alle Kinder bis 14,9 Jahren erhalten heuer erstmals die Pyhrn-Priel SaisonCard zum Nulltarif, wenn mindestens ein Elternteil die Karte kauft. Mehr als 40 kostenlose Freizeitattraktionen und weitere 20 zu ermäßigten Preisen gibt es mit der Pyhrn-Priel SaisonCard zu erleben. Erhältlich ist die Pyhrn-Priel SaisonCard in allen Infobüros der Pyhrn-Priel Region (Tel. 07562/5266) sowie auf Bestellung unter www.pyhrn-priel-card.at. Erwachsene zahlen 56 Euro (vergünstigter Vorverkauf bis zum 13. Mai 2012 um 51 Euro!).
- **Sicher unterwegs im Auto**
Das OÖ Familienreferat startet in Kooperation mit dem ARBÖ OÖ eine Autokindersitz-Aktion. Das Modell Römer King Billy (für Kinder von 9 – 18 kg) ist zum vergünstigten Preis von 160 Euro (statt 240 Euro) bzw. das Modell Römer Evolva 1-2-3 (für Kinder von 9 – 36 kg oder 9 Monate bis 12 Jahre mitwachsend) um 145 Euro (statt 205 Euro) ab sofort gegen Vorbestellung bis Ende Mai bei allen ARBÖ-Prüfzentren in OÖ und in der Landeszentrale in Linz erhältlich.
- **OÖ Familienfest am 2. Juni 2012**
Auch heuer laden das Land Oberösterreich, die ÖBB und Milka zum großen OÖ Familienfest beim Hauptbahnhof in Linz in der Zeit von 10 bis 18 Uhr ein. Für Spiel und Spaß ist bestens gesorgt.
- **Aquapulco – die neue Piratenwelt**
"Leinen los" heißt es in der neuen Erlebnis-Wasserwelt im EurothermenResort Bad Schallerbach. Mit einer Piratenwelt der Superlative ist dieser Ort

das Paradies für alle furchtlosen Entdecker! Und das Besondere: den ganzen Juni kann die neue Piratenwelt mit der OÖ Familienkarte zum Halbpriß besucht werden. Preisbeispiel: 2 Erwachsene und 2 Kinder zahlen 36 Euro (statt 72 Euro). Informationen auf www.aquapulco.at.

- **Urzeitwald Gosau – Willkommen im Abenteuer**
Wer richtig Spaß haben will, kommt in den Urzeitwald. Der Erlebnispark mit seinen 25 Haupt-Stationen ist das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie. Vom 1. Juni bis 8. Juli 2012 kann das "Abenteuer Evolution" im Urzeitwald Gosau mit der OÖ Familienkarte zum halben Preis erlebt werden: 12 Euro für 2 Erwachsene + Kinder (statt 24,50 für 2 Erw. + 1 Ki.) bzw. 8 Euro für 1 Erwachsenen + Kinder (statt 12,50 Euro für 1 Erw. + 1 Ki.). Die Öffnungszeiten und weitere Infos sind auf www.urzeitwald.at zu finden.
- **Theaterluft für Groß und Klein im Kuddelmuddel**
"Vorhang auf" heißt es, wenn im 'Theater des Kindes' die Stücke "Oh, wie schön ist Panama" (am 7.6.2012), "Romeo und Julia" (am 9.6.2012) und "Pepe baut Mist" (am 7.6.2012) und im 'Linzer Puppentheater' das Stück "Drache Basti und die traurige Lachmöwe" (am 9.6.2012) über die Bühne gehen. Bei den Aufführungen erhalten alle Familienkarten-Inhaber eine unschlagbare Ermäßigung: der Eintritt kostet für die gesamte Familie lediglich 7,50 Euro (Linzer Puppentheater) bzw. 9,90 Euro (Theater des Kindes). Kartenreservierung: 0732/600444 oder www.kuddelmuddel.at.
- **OÖ Spielplatzführer**
Über 100 schöne, idyllische und spannende Spielplätze vom Böhmerwald bis zum Dachstein gibt es in Oberösterreich und sind im Buch „OÖ Spielplatzführer“ zusammengefasst. Gratis Bestellung und Info auf www.familienkarte.at/de/service/publikationen.html.
- **Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen**
Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Bürgerservice

Die schönsten Seiten des Innviertels

Der neue Bildband über unsere Region zur Landesausstellung 2012.

Zwei Jahre lang hat Andreas Mühleitner seine Heimat - das Innviertel - intensiv fotografiert. Entstanden sind dabei wundervolle Panoramen, welche die vielfältigen Natur- und Kulturschönheiten dieses selbstbewussten Viertels Oberösterreichs mit neuen Augen zeigen. Der Bildband spannt einen facettenreichen Bogen entlang der Flüsse Salzach, Inn und Donau, zeigt die formenreichen Hügel-, Feld- und Waldlandschaften, besucht die malerischen Burgen, Schlösser und Stifte. Weiters führt er in die geschichtsträchtigen Städte Braunau, Ried und Schärding.

Mit einem Vorwort von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer einem Beitrag zu Brauchtum und Kultur von Dr. Martin Moser sowie einem Sonderbeitrag zum Friedensbezirk Braunau -initiiert von Bezirkshauptmann Dr. Georg



Wojak - der zeigt wie sich 46 Gemeinden einem wertschätzenden und respektvollen Miteinander verschrieben haben.

INNVIERTEL PANORAMA Gebunden mit Schutzumschlag, 208 Seiten, 30x24x3cm, edition panoptikum, Preis: 39,50€

Das Buch ist ab KW 22 im Gemeindeamt erhältlich!

Infos und Buchbestellungen unter

www.edition-panoptikum.at

e-mail: muehleitner@edition-panoptikum.at

Service des Tierschutzombudsmann OÖ

Als Tierschutzombudsmann bin ich Interessensvertreter für den Tierschutz. Es ist meine Aufgabe den Tierschutzgedanken weiter zu verbreiten, und auf die Einhaltung der gesetzlichen Mindestanforderungen der Tiere zu achten. Dabei agiere ich aber nicht als Kontroll- oder Sanktionseinrichtung.

In vielen Fällen versuche ich zuerst das Gespräch und die Kommunikation mit den Betroffenen herzustellen und über die Sache zu reden. Denn vielfach ist es ein Mangel an Wissen der zu Tierleid führt.

Daher ist es mir ein großes Anliegen, die Menschen über die Bedürfnisse der Tiere und deren Mindestansprüche zu informieren, mit dem Ziel einen rücksichtsvollen Umgang mit den Tieren auf Dauer zu erreichen.



Der Tierschutzombudsmann soll also als Anlaufstelle für alle Fragen, Beschwerden und Hinweise zum Thema Tierschutz und als wichtige Informationsquelle angesehen werden.

Um dabei möglichst bürgerfreundlich zu agieren, biete ich auch im Jahr 2012 wieder Sprechstage an:

Von Mai bis Juni 2012 halte ich in ausgesuchten Bezirken meine Sprechstage ab.

Sie haben also die Möglichkeit mich ganz in Ihrer Nähe anzutreffen und mir Ihre Anliegen zum Thema Tierschutz persönlich vorzutragen oder mich auch einfach nur um Auskunft zum Thema Tierschutz zu fragen.



Folgender Termin ist in Ihrer Nähe:

5. Juni 2012 BH Braunau am Inn 10:00 bis 14:00 Uhr

Um die Wartezeiten für Sie möglichst kurz zu halten, wird um eine telefonische Anmeldung unter der Nummer:

0732/77 20 14 281 gebeten.

Mag. Dieter Deutsch, Oö.-Tierschutzombudsmann

Tel: 0732/7720 14 280, Fax: 0732/7720 214289

E-Mail: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

Erste Hilfe rund um die Uhr bei psychischen Krisen

Schicksalsschläge und Lebenskrisen treten unvermittelt auf, psychische Erkrankungen können jeden treffen. Menschen geraten in Situationen, wo sie nicht mehr ein noch aus wissen.

Der Psychosoziale Notdienst ist Tag und Nacht einsatzbereit. Für die Kontaktaufnahme durch



Menschen in Krisen oder Personen aus dem Umfeld steht die Linzer Telefonnummer **0732 65 10 15 rund um die Uhr** zur Verfügung. Dort wird zunächst telefonische Krisenberatung geleistet.

Wenn die Beratung per Telefon nicht ausreicht, kann das mobile Team des Notdienstes in den Bezirken Linz, Linz-Land, Steyr, Steyr-Land und Kirchdorf angefordert werden. Dieser besteht aus zwei geschulten Mitarbeitern, um zu Hause, bei den Betroffenen, Hilfe zu leisten.

Ziel der Krisenintervention ist es, die zugespitzten Situationen zu beruhigen und kurzfristige „Lösungen auf Zeit“ zu erarbeiten, bis andere Hilfen greifen. Bei Bedarf wird auch medizinische Hilfe organisiert oder psychotherapeutische Hilfe zur längerfristigen Bewältigung der Krise vermittelt.

Wir stehen Menschen unmittelbar nach akuten traumatisierenden Ereignissen zu Verfügung und kooperieren in ganz OÖ mit den Kriseninterventionsteams des Roten Kreuzes.

Die Tätigkeit des Psychosozialen Notdienstes ist für die Betroffenen kostenlos!

Aus dem Kindergarten



Seit Februar leitet Frau Mirjam Lanzer vertretungsweise bis zur Gesundung von Frau Gerlinde Hintermair den Kindergarten in Jeging.

Frau Lanzer kommt aus Pfaffstätt und hat seit dem Jahr 2007 in verschiedenen Kindergärten als gruppenführende Pädagogin gearbeitet.

Neben ihrem Beruf hat Frau Lanzer noch Pädagogik in Salzburg studiert und eine Montessori Diplom Ausbildung gemacht. Der Gemeindekindergarten Jeging wird daher weiter nach Prinzipien der Montessori Pädagogik geführt.

Sprachförderung im Kindergarten

Im Kindergarten gibt es verschiedene Ziele mit den Kindern zu erreichen. Im Mai steht wieder die Erhebung des Sprachstandes der Kinder im Vordergrund, denn Sprachförderung ist uns auch im Kindergarten Jeging ein großes Anliegen.

Vor allem die ersten Lebensjahre sind für die sprachliche Entwicklung von Bedeutung und nicht nur Kinder mit nicht deutscher Muttersprache haben mit der Sprache so ihre Probleme. Der Kindergarten versteht sich als sprachlicher Lernort und versucht Kindern spielerisch Freude am Sprechen zu lehren.

Wir in Jeging haben dazu:

- Gedichte und Fingerspiele mit den Kindern gelernt und anschließend dargestellt
- Bilderbücher betrachtet und Geschichten erzählt
- Den Jahres- und Wochenkreis erarbeitet und somit die Namen der Monate und Tage erfahren
- Einen Rollen- und Verkleidungsspielbereich eingerichtet
- Verschiedene Sprachspiele im Sitzkreis gespielt („Erzählrunden“)
- Lieder gesungen



Eine Geschichte über den Regenbogen haben wir besonders intensiv studiert. Dazu haben wir uns auf eine Entdeckungsreise gemacht und die unterschiedlichen Farben bewusst wahrgenommen. Diese Geschichte haben wir dann den Müttern am Muttertag als kleines Theater vorgeführt. Jedes Kind hat sich dazu eine Rolle selbst gewählt und eine passende „Verkleidung“ gebastelt, was zu einem vertiefenden Verständnis der Geschichte führte.



Durch die unterschiedlichsten Erfahrungen und die Übungen fühlten sich die Kinder sicher genug um vor Publikum zu sprechen und ihre Rolle zu präsentieren.

Liebe Jeginger und Jegingerinnen, ich möchte Ihnen durch meine Berichte in der Gemeindezeitung einen Einblick in den Kindergarten geben und Sie zugleich informieren, mit welchen Zielsetzungen wir im Kindergarten arbeiten. Lanzer Mirjam

Aus der Volksschule

Auch im 2. Halbjahr gab es ein paar besondere Ereignisse.

Am 8.3.2012 machten die Schüler der 3. und 4. Schulstufe eine Exkursion nach Braunau. Der Bezirk Braunau war ja heuer Schwerpunkt in Sachunterricht.



An der heurigen Flurreinigungsaktion der Gemeinde haben sich auch die Kinder der 3. und 4. Schulstufe beteiligt.



Die „Viertklassler“ waren am 29.3.2012 in der HS Munderfing zu einem Energieworkshop eingeladen.

Am 15.3.2012 war die ganze Schule bei einer kostenlosen Theateraufführung in Mattighofen. Das Musical hieß „Anna und Wolf II“ und hatte „Ich und meine Familie“ zum Thema.

Ein besonderes Erlebnis war für alle die Lesung der Kinderbuchautorin Gabriele Rittig, bei der die Schüler mit eingebunden waren und verschiedene Rollen übernahmen.



Alle Kinder der 4. Schulstufe haben die Radfahrprüfung, die heuer am 23.4. stattfand, bestanden. Die meisten Punkte erreichten Hannah Strasser und David Seidl, die sich den ersten Preis, einen Büchergutschein im Wert von 20,00 €, teilten.

Den Hauptpreis spendete unser Fotograf Fesl Manfred. Die Kinder möchten sich auch bei Markus Rammler für die zahlreichen Sachspenden bedanken.



Fleißig gelesen haben im April unsere Zweitklassler. 7 von 10 Kindern erhielten den „Goldenen Bücherwurmorden“.



Aus der Volksschule



Neu an unserer Schule ist Frau Sabine Barth-Petter, die die Stunden von Frau Verena Renzl (Karenz) übernommen hat.

Geplant ist Schnuppertennis (1. Juni), Besuch der Landesausstellung in Mattighofen (Juni), eine Abschlussfahrt der 3., 4. Schulstufe ins Ibmer Moor, ein Wandertag ins Freibad und ein Schulfest in der vorletzten Schulwoche.

Zuletzt möchte ich mich im Namen der Schüler und Lehrerinnen recht herzlich für die großzügige Spende von 250,00 € der Feuerwehr Jeging bedanken.

Es wurden Spiele für die Pause und Bücher in Klassenstärke für die Grundstufe 2 angekauft.

Gesunde Gemeinde



Schwimmkurs 2012



14 eifrige Schwimmkinder nahmen am diesjährigen Schwimmkurs der Gesunden Gemeinde Jeging teil. Schwimmlehrer Karl Pfeiffer war wie immer in seinem Element. Mit ihm hatten die Kinder jede Menge Spaß im Hallenbad Braunau am Inn. „Alles im Griff“ hatte unsere Organisatorin Jenny Strobl, bei der wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken möchten. Ein Dankeschön ergeht auch an die Eltern die beim Transport der Kinder wiederum fleißig mitgeholfen haben.

Wir freuen uns, dass der Schwimmkurs mittlerweile zu einem Fixpunkt in unserer Programmgestaltung geworden ist. Durch den Förderbeitrag der Gesunden Gemeinde von 15,- Euro/Kind sollte es jeder Familie möglich sein, dass ihr/e Kind/er schwimmen lernt/en.

Am **Vortrag** von Frau Andrea Schmid zum Thema „**Gesunde Blase - aktiv gegen Blasenschwäche**“ nahmen bei Kaffee und Kuchen 15 Personen teil. Wir freuen uns, dass dieses Thema doch für viele interessant war.

Frau Schmid hat den Kurs kostenlos abgehalten, und gebeten eine freiwillige Spende an Ärzte ohne Grenzen zu leisten. Von der Gesunden Gemeinde wurden 50,00 Euro gespendet.

Goldhauben- und Kopftuchgruppe



Bei einem **Bastelnachmittag** der Goldhaubenkinder fertigten die Kinder fleißig Muttertagsgeschenke an. Natürlich gab es danach eine Stärkung und anschließend war Herumtollen auf dem Spielplatz angesagt. Ein gelungener Nachmittag an dem sagenhafte 27 Kinder teilnahmen. Die „Eiligen“ sind leider nicht mehr auf dem Foto.



Trachtensonntag

28 fleißige Goldhaubenkinder verteilen beim Trachtensonntag Lebkuchenherzen und Lavendlsackerl an alle Besucher.

Danke allen Teilnehmern und Mitwirkenden.

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Die Landesausstellung im Schloss Mattighofen

Die Oberösterreichische Landesausstellung im Schloss Mattighofen beschäftigt sich vom 27. April bis 4. November 2012 mit dem Schicksal der Habsburger und Wittelsbacher ab den Napoleonischen Kriegen. Aber auch das Alltagsleben der gewöhnlichen Menschen dieser Zeit wird intensiv beleuchtet. Für Fragen bzgl. Führungen etc. für die Landesausstellung kontaktieren Sie bitte das Informationsbüro unter der Telefonnummer:

0720/300 305 - 210

Anmeldungen für eine Führung im Zinngießberhaus: **Stadtamt Mattighofen: 07742 22 55 - 16** (vormittags) Offizielle Infoseite des Landes OÖ: www.landesausstellung.com



Freiwillige Feuerwehr Jeging



Einladung

zu den nächsten Ausrückungen mit Uniform

20. Mai Feuerwehrhaussegnung in Achenlohe
Abfahrt: 9.00 Uhr, Feuerwehrhaus

Bitte um zahlreiche Teilnahme an den
vorgenannten Terminen!

23. Juni Feuerwehrfest in Mattsee
Abfahrt: 17.00 Uhr, Feuerwehrhaus

Der Kommandant
Hattinger Herbert



Sportunion Jeging

Seit Juli 2011 trainieren die beiden Nachwuchstrainer Manuel Reifetshammer und Rene Niederhauser unsere Jüngsten der Spielgemeinschaft Munderfing/Jeging/Pfaffstätt.

Im wöchentlichen Training geht es darum, dass die Kinder aus den drei Gemeinden als Mannschaft zusammenwachsen. Der Spaß bei den spielerischen Aufwärmübungen gehört ebenso dazu, wie das Erlernen und Ausbauen der Übungen mit und ohne Ball. Seit der Neuformierung der U7 im letzten Jahr umfasst der Kader



aktuell ca. 17 Kinder.

Nach den erfolgreichen Hallenturnieren im Winter, wo die Kinder einen 5., einen, 3., einen 2. Und einen Turniersieg feiern konnten, spielt die U7 aktuell in der Meisterschaft mit, wo sie bei ihrem ersten Meisterschaftsturnier bereits einen beachtlichen Turniersieg feiern konnten. (FOTO)

Die nächsten Termine:

25.05.2012 – Altheim (16:00)

03.06.2012 – Burgkirchen (09:30)

FINALTURNIER: 17.06.2012 –
Ranshofen (09:30)

Heimturnier: 23.06.2012 – (09:00)

Die Trainingszeiten sind immer Mittwoch von 18:00 – 19:00 Uhr am Sportplatz des FC Munderfing. Wenn du zwischen 4 und 7 Jahre alt bist und gerne Fußball spielst, dann komm doch einfach mal vorbei und mach mit. Wir freuen uns auf dich!